

Stellungnahme des Schweizer Tierschutzes STS zum SACIRI Zahnüberzug

von Lolita Morena, Marketing-Beauftragte und Mitglied des Zentralkomitees des STS

Der erste Tierschutzverein entstand um 1840 in Bern. 1861 wurde der Schweizer Tierschutz STS ins Leben gerufen, ursprünglich unter dem Namen „Schweizerischer Centralverein zum Schutz der Tiere“. Somit ist der Schweizer Tierschutz STS die älteste aktive Tierschutzorganisation auf nationaler Ebene. Die Tätigkeit unserer Sektionen deckt praktisch alle Schweizer Kantone ab sowie auch das Fürstentum Liechtenstein. Dank unserer breiten Basis in der Schweiz ist der Schweizer Tierschutz STS im Stande, seine Aufgabe mit Nachdruck wahrzunehmen, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

Der Schweizer Tierschutz STS ist Mitglied der «World Society for the Protection of Animals» (WSPA, Welttierschutzgesellschaft). Der STS ist auch Mitglied der EuroGroup, einer Vereinigung der wichtigsten nationalen Tierschutzorganisationen. Die Euro-Group ist die offizielle «Tierlobby» innerhalb der Europäischen Union (EU).

Anfangs 2009 wandte sich der Erfinder des Zahnüberzugs für Hunde, Tim SACIRI, an uns, um uns seine Erfindung vorzustellen. In der Folge hatten wir die Gelegenheit, an mehreren Vorführungen an Hunden teilzunehmen und schliesslich wurde das Produkt am Donnerstag, dem 7. Mai 2009 vom Präsidenten, mir selbst und der Tierärztin des STS, Frau Julika Fitz-Rathgen analysiert.

Wir fanden bei unserer Prüfung, dass der Anti-Beiss Zahnüberzug für Hunde ein ausgezeichnetes, vollkommen an die Hunde angepasstes Mittel ist, um in besonderen Situationen, denen die Hunde ausgesetzt sein könnten, „Unfälle“ zu vermeiden.

In unserer modernen Gesellschaft ist das Zusammenleben von Mensch und Hund ein Thema, das in den Medien häufig angesprochen wird in der Folge von Unfällen, die sogar bis zum Tode durch Hundebiss geführt haben. Das Verbot gewisser Hunderassen und der Maulkorbzwang haben zu einer verstärkten Furcht der Menschen vor Hunden beigetragen. Der STS hat sich schon seit langem für die Ausbildung von Hundehaltern und für die Verbesserung der Lebensbedingungen beim Zusammenleben von Menschen und Hunden engagiert. Wir alle müssen uns bewusst sein, dass der Hund die Gefahr seines Meisters widerspiegelt, und zwar unabhängig von der Rasse oder der Grösse des jeweiligen Hundes. Alle Hunde sind im Stande mehr oder weniger stark zu beißen und zu verletzen. Jede Verletzung kann der Gemeinschaft einen finanziellen Verlust bereiten und dem Image des besten Freundes des Menschen schaden.

Der SACIRI Zahnüberzug ist ein Produkt, das nicht nur die Wirkung eines Bisses stark vermindert, sondern auch sehr gut sowohl an das Sicherheitsbedürfnis unserer Gesellschaft als auch dem Bedürfnis des Hundes, sich mit minimalen Einschränkungen im Leben auszudrücken, angepasst ist. Er dient dazu, Bissverletzungen zu vermeiden, die von allen Hunden aller Rassen ohne Unterschied verursacht werden können. Das Tragen des Maulkorbs ist für einen Hund die letzte Lösung. Das Tragen des Zahnüberzugs ist eine sehr interessante Zwischenlösung, da sie dem Hund grosse Freiheit gewährt, während dessen Umgebung optimal geschützt wird. All unsere Beobachtungen haben bewiesen, dass sich der Hund rasch an den Zahnüberzug gewöhnt; dass er ohne Einschränkung trinken, spielen und bellen kann. Der Zahnüberzug lässt sich mit Leichtigkeit einsetzen und ebenso leicht wieder entfernen. Der grosse Vorteil für den/die Hundehalter/in beruht darin, dass er oder sie die Verantwortlichkeit gegenüber der Gesellschaft, gegenüber sich selbst und dem Hund gegenüber auf sich nehmen kann, dass er oder sie den Zahnüberzug einsetzen kann, wann immer die Situation ein besonderes Mass an Sicherung erfordert.

All diese Gründe und eine vertiefte Analyse aller anderen Vorteile, die der Zahnüberzug SACIRI beinhaltet, sowie sein grosses Potenzial zur Beschwichtigung der berechtigten Ängste unserer Gesellschaft den Hunden gegenüber haben uns bewogen, dieses Produkt den Hundehaltern zu empfehlen.

Herr Saciri kann stolz darauf sein, dass der Zahnüberzug vom STS empfohlen wird.

Lolita Morena